
4253/AB XXIII. GP

Eingelangt am 02.07.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Westenthaler, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Mai 2008 unter der Nr. 4266/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kartenprivilegien bei der EURO 2008 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Eintrittskarten für jeweils welche Sitzplätze in jeweils welcher Kategorie und zu welchem normalen Kaufpreis hat das Bundeskanzleramt für das „offizielle Österreich“ von der UEFA für die Fußball-Europameisterschaft 2008 insgesamt durch Vorkaufsrecht oder als Protokollkarten reserviert und wie viele hat es bzw. wird es tatsächlich in Anspruch nehmen?*

Es wurden für den Bundespräsidenten, die Bundesregierung und Staatssekretäre, den Nationalrat und Bundesrat und für die Höchstgerichte gesamt

	reserviert	abgefragt
Protokollkarten	370	294

	reserviert	abgefragt
Kaufkarten (Kategorie 1*)	1600	231

*) Preis je nach Match	Eröffnungsspiel	€ 250.-
	Vorrundenspiel	€ 110.-
	Viertelfinale	€ 180.-
	Halbfinale	€ 300.-
	Finale	€ 550.-

Zu Frage 2:

- *Ist es richtig, dass Presseberichten zufolge Vertreter des Bundeskanzleramtes ursprünglich sogar noch mehr Karten von der UEFA wollten? Wenn ja, wie viele und für welchen Zweck?*

Es wurden diesbezüglich keine offiziellen Verhandlungen geführt.

Zu Frage 3:

- *Welche finanzielle Verpflichtung ist das Bundeskanzleramt beim Vorkaufsrecht der EM-Karten eingegangen und welche Kosten muss es dafür endgültig selbst tragen?*

Die Inanspruchnahme von Protokollkarten verursacht keine Kosten. Für den Bundeskanzler wurden keine Kaufkarten erworben, sondern für die Gäste ausschließlich Protokollkarten verwendet. Für die Kaufkarten erfolgte eine Vorfinanzierung durch das Bundeskanzleramt; bezahlt werden endgültig nur jene Kauf-Tickets, die auch tatsächlich in Anspruch genommen werden.

Zu Frage 4:

- *Welche der in Frage 1 genannten Karten wurden bzw. werden vom Bundeskanzleramt jeweils an welche Einzelpersonen oder Institutionen zu welchen Bedingungen verteilt?*

Es wurden 78 Protokollkarten für offizielle Einladungen verteilt. Kaufkarten keine.

Zu den Fragen 5, 11 und 13:

- *Welche der in Frage 1 genannten Karten wurden bzw. werden von Ihnen bzw. welchen Staatsgästen direkt genutzt?*
- *Für welche Personen wurden bzw. werden die von der UEFA zur Verfügung gestellten Karten jeweils konkret verwendet?*
- *Welche Bundesminister, Staatssekretäre und Mitarbeiter in Kabinetten haben jeweils welche Tickets für die einzelnen Spiele durch das Bundeskanzleramt erhalten?*

7.Juni 2008	Basel	SUI - CZE	Bundeskanzler
			Christoph SCHUH
			Heinz PALME

8.Juni 2008	Wien	AUT-CRO	Andreas VITASEK
			IAEO Generalsekretär EI BARADEI
			Robert MENASSE
			Christoph SCHUH
8.Juni 2008	Klagenfurt	GER - PL	Tina LANIK
			Martin KUSEJ
			Valentin SCHNABL
			Dipl. Ing. Walter WIEDENBAUER
			Wolfgang MIKLAUTSCH
			Arnold SINITSCH
			Prof. Franz PREIML
			Wolfgang RAINER
			Gerhard HOFNER
			Johannes MATWEBER
			Heinz PALME
10. Juni 2008	Salzburg	GRE-SWE	Martin PANOSCH
			Christoph SCHUH
			Heinz PALME
12.Juni 2008	Klagenfurt	CRO-GER	BGM MANZENREITER
			Heidi MANZENREITER
12. Juni 2008	Wien	AUT - PL	Eva JANKO
			Helga SCHÖN
			Christoph SCHUH
			Robert LEINGRUBER
14. Juni 2008	Innsbruck	SWE - ESP	Christian VÖGEL
			Michael RITSCH
			Franz LUTZ
			Heinz PALME
14. Juni 2008	Salzburg	GRE-RUS	Wolfgang Rainer
			Frau Rainer
			Oliver RATHKOLB
			Lydia RATHKOLB
			Christoph SCHUH
16. Juni 2008	Wien	AUT -GER	Franz KLAMMER
			Michael VEITH
			Christoph SCHUH
			Waltraud ORTHNER
18.Juni2008	Innsbruck	SWE-RUS	Bundeskanzler
			Leo WALLNER
			Hannes GSCHWENDTER
			Heinz PALME
			Christoph SCHUH
			Robert LEINGRUBER
			Stefan PÖTTLER

20. Juni 2008	Wien	CRO-TUR	Heinz PALME
			Christoph SCHUH
			Peter KLEINMANN
			Kurt DERINGER
			Frau DERINGER
22. Juni 2008	Wien	ESP - ITA	Bundeskanzler
			Roman HAGARA
			Sabine KÖNIG
			Heinz PALME
			Christoph SCHUH
			Hans-Peter STEINACHER
			Robert LEINGRUBER
26. Juni 2008	Wien	Semi	Bundeskanzler
			Eva STEINER
			Heinz PALME
			Christoph SCHUH
			Robert LEINGRUBER
			Vladimir Ivanovich JAKUNIN
			Sergej KRUGLIK (Begl. JAKUNIN)
			Oleg SOLOSHCHANSKIY (Begl. JAKUNIN)
29. Juni 2008	Wien	Finale	Bundeskanzler
			Eva STEINER
			PM Topolanek
			PM JANSÁ
			Urška Bacovnik (Lebensgefährtin Jansa)
			UN Sonderberater für Sport
			Willi LEMKE
			Heinz PALME
			Robert LEINGRUBER
			Christoph SCHUH
			Leo SPECHT
			Frau SPECHT

Zu Frage 6:

- Welche der in Frage 1 genannten Karten werden für welche Mitarbeiter des BKA zur Verfügung gestellt oder gibt es für sie ein eigenes Kartenkontingent (wenn ja, welche Karten stehen dafür jeweils genau zur Verfügung)?

Es gibt kein eigenes Kontingent für Mitarbeiter.

Zu Frage 7:

- Ist es richtig, dass die Institutionen wie z.B. dem Parlament zugedachten Kontingente, die von diesen nicht genutzt werden, Mitarbeitern des BKA zugute kommen sollen?

Nein, das ist nicht richtig.

Zu Frage 8:

- *Werden Sie dafür sorgen, dass - soweit das jetzt noch möglich ist - nicht in Anspruch genommene Karten jedenfalls der fußballinteressierten Bevölkerung und nicht privilegierten Kreisen zugute kommen? Wenn ja, wie wird dies erfolgen? Wenn nein, warum nicht?*

Die nicht abgefragten Tickets wurden an die UEFA rückgestellt.

Zu Frage 9:

- *Von wem wird bzw. wurde die Verteilung der Karten (Kontingente) durchgeführt?*

Die Verteilung wurde durch die Protokollabteilung des Bundeskanzleramtes durchgeführt.

Zu Frage 10:

- *Nach welchen Kriterien wurde bzw. wird die Aufteilung der EM-Karten jeweils durchgeführt?*

Die Auswahl wurde nach sachlichen, außen-, kultur-, sport- und standortpolitischen Gesichtspunkten getroffen.

Zu Frage 12:

- *Wie wird ein Missbrauch der privilegierten Karten verhindert?*

Ein Mißbrauch der privilegierten Karten wird durch die direkte Vergabe verhindert.

Zu Frage 14:

- *Wird bzw. hat das Bundeskanzleramt für die EURO 2008 auch Hospitality-Pakete erhalten? Wenn ja, wie viele Pakete werden bzw. haben sie jeweils erhalten und welche Kosten haben diese verursacht?*

Nein.